

## **Vorsicht: Betrug durch angebliche Investitionen im Landkreis Leer**

Aktuelle Pressemitteilung der Polizei Leer/Emden: Betrug, versuchter Raub und Diebstähle im Landkreis am 08.08.2024.

08.08.2024 - 12:03

Polizeiinspektion Leer/Emden

### **Wachsame Bürger gefragt: Einblicke in die aktuelle Kriminalitätslage im Landkreis Leer**

Die Polizeiinspektion Leer/Emden verzeichnet eine besorgniserregende Zunahme von Straftaten im Landkreis Leer. Jüngste Vorfälle werfen ein Licht auf die wachsende Bedrohung durch Betrugsmaschen sowie versuchte Raubüberfälle und Diebstähle. Die lokalen Behörden appellieren an die Öffentlichkeit, aufmerksam zu sein und sich über potenzielle Risiken zu informieren.

### **Betrugsversuche im Internet**

Ein Ehepaar aus dem Landkreis Leer wurde Opfer eines betrügerischen Investitionsangebots. Sie begegneten einer verlockenden Anzeige, die hohe Gewinne bei minimalem Einsatz versprach. Nach einer Investition von 250 Euro über ein maltesisches Konto erhielten sie eine Bestätigung und anschließend die Nachricht, dass sich ihr Kapital auf 70.000 Euro

vermehrt habe. Um das Geld zu erhalten, wurde eine Vorabsteuer von 14.950 Euro gefordert, die das Paar über einen Online-Kredit finanzierte. Leider stellte sich die gesamte Transaktion als Betrug heraus, da das investierte Geld unwiderruflich verloren ging.

## **Versuchter Raub in Leer**

Begleitet wird diese alarmierende Entwicklung von einem versuchten Raubübergriff, der sich am 07. August 2024 auf der Mühlenstraße ereignete. Ein 51-jähriger Mann wurde von zwei Männern angegriffen, die versuchten, ihm sein Mobiltelefon zu entwenden. Glücklicherweise konnte das Opfer in ein nahegelegenes Gebäude flüchten, während die Täter ohne Beute in Richtung Bahnhof entkamen. Die Beschreibung der Verdächtigen könnte hilfreich sein für die Ermittlungen.

## **Diebstähle von Tabakwaren**

Zusätzlich kam es zu gleich mehreren Diebstählen von Tabakwaren in Geschäften im Landkreis Leer. Ein Unbekannter hatte am 03. August 2024 in einem Discounter diverse Tabakwaren entwendet. Zudem gab es einen weiteren Versuch am 07. August 2024, bei dem Einbrecher in einem Großhandel scheiterten, aber dennoch einen Kaffeevollautomaten entwendeten und zurückließen. Auch hier sucht die Polizei nach Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können.

## **Verkehrsunfallflucht auf der Autobahn**

Ein weiterer Vorfall, der am 07. August 2024 auf der A31 stattfand, betrifft eine Verkehrsunfallflucht. Eine 46-jährige Frau war mit ihrem Sattelzug unterwegs, als ein unbekannter Fahrer beim Spurwechsel ihren Anhänger touchierte und anschließend floh. Die Polizei sucht auch hier Zeugen, insbesondere da das flüchtige Fahrzeug vermutlich beschädigt ist.

# Schutz vor Betrug und Kriminalität

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass unseriöse Investitionsangebote in der Regel hohe Verluste mit sich bringen und sich abzulehnen sind. Zudem raten die Behörden dazu, besonders bei unidentifizierten Personen und verdächtigen Angeboten Vorsicht zu gebieten. Es ist essentiell, dass die Bürger wachsam sind und sich gegenseitig unterstützen, um die Sicherheit der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Zeugen, die Informationen zu den als gefährlich geltenden Vorfällen haben, werden gebeten, die zuständigen Dienststellen unter den folgenden Telefonnummern zu kontaktieren:

- Polizei Leer: 0491-976900
- Polizei Emden: 04921-8910
- Autobahnpolizei Leer: 0491-960740

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Polizeiinspektion Leer/Emden

Svenia Temmen

Telefon: 0491-97690 114

E-Mail: [pressestelle@pi-ler.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-ler.polizei.niedersachsen.de)

Original-Content von: Polizeiinspektion Leer/Emden, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**